

"Good bye und Hello"

42 Interessierte begrüßte der Kirchgemeinderat am 24. November zur 2. Kirchgemeindeversammlung des Jahres, der Budgetversammlung, welche schwerpunktmässig den Ausblick auf das kommende Jahr 2020 behandelte. Bevor über das Budget 2020 abgestimmt wurde, gab KG-Rat Peter Vögtli den Anwesenden einen Überblick über die geplanten Bauarbeiten (Umbau Pfarrhaus, Einbau Büroräume im Sitzungszimmer, Dachbegrünung Grindelwald) deren Kosten das Budget jeweils massgeblich beeinflussen. Anschliessend präsentierte KG Rat Adolf Schmitter das Budget 2020, welches bedingt durch die Baukosten sowie höhere Personalkosten durch Personalwechsel mit einem Aufwandüberschuss von CHF 522'692.– abschliesst. Die Genehmigung des Budgets erfolgte einstimmig.

Bei den folgenden Wahlen, Ersatzwahl Kirchgemeinderat nach Demission von Urs Casutt und Neuwahlen für die nächste Legislatur des Landeskirchenparlaments wurden die vorgeschlagenen Kandidaten Catherin Quirin, (Kirchgemeinderat und Parlament), Orlando Gitz und Susanne Roth für das Landesparlament von der Versammlung jeweils mit Applaus gewählt.

Im Anschluss daran wurde es emotionaler - hiess es doch, langjährige Pfarreimitglieder in den wohlverdienten Ruhestand zu entlassen. Regina Erdin, Spitalseelsorgerin, geht nach 20 Jahren Tätigkeit für die Kirchgemeinde in Pension. Urs Casutt, der die KG zwanzig Jahre lang in der Synode vertreten, aktiv im Chor und im Chorverein mitgewirkt hat und die letzten Jahre zusätzlich als Kirchgemeinderat aktiv war, wird zukünftig ebenfalls kürzer treten.

Agnes Wäny und Ole Wäny, beide lange Jahr in der Gemeinde ehrenamtlich tätig, werden zukünftig ihren zweiten Ruhestand ohne zusätzlich Engagement geniessen können. Nach 24 Jahren hat Agnes die Leitung der Wandergruppe im Herbst an Franziska Holeiter übergeben. Nach Würdigung ihrer Verdienste durch Gemeindeführer und Kirchgemeinderat wurden die Abtretenden mit Geschenken und starkem Applaus von der Gemeinde verabschiedet.

Mit sichtlicher Freude durfte KG-Rat B. Hilber den Anwesenden den neuen Spital-, Haus- und Heimseelsorger, Helmut Finkel aus Innertkirchen vorstellen und ihn in seiner neuen Funktion und unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen heissen.

Nach weiteren Informationen aus dem personellen Bereich über den Verbleib von Ignatius Okoli als leitender Priester bis 2023, die Pensionierung von Stefan von Däniken Ende Juli 2020, den Abschluss der Doktorarbeit von Pater Joseph und seinem Ausscheiden im Januar 2020 und allgemeine Hinweise auf künftige Veranstaltungen und den andauernden Mangel an männlichen Chormitgliedern (Ole Wäny, frei nach Schillers Wilhelm Tell: Verwünschtes Volk der Weiber! ... Schickt eure Männer her!) schloss KG-Präsident N. Roth mit einem Dank an alle die Versammlung.

Die Kirchgemeinde sagt **Good bye** und **Vergelt's Gott** zu Regina Erdin, Urs Casutt, Agnes und Ole Wäny – vielen Dank für alles und genießt euren wohlverdienten Ruhestand

Die Kirchgemeinde sagt **Hello** und **Herzlich willkommen** zu Helmut Finkel - wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und die Bereicherung des Pfarreiteams. Den neugewählten Parlamentariern und der neu gewählten Kirchgemeinderätin wünschen wir Erfüllung und viel Freude an den neuen Aufgaben.